

ULRIKE EBENHOCH

DIE STELLUNG DER FRAU
IN DER GESCHICHTE
VORARLBERGS
1914–1933

BAND 3

VORARLBERGER VERLAGSANSTALT GES.M.B.H.
DORNBIRN, 1986

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	9
Zum Geleit	13
I. Die Situation zwischen 1914–1918	15
II. Frau und Politik	17
1. Frau und Wahlen	17
a) Das Zensuswahlrecht für Frauen vor 1918	17
b) Die Einführung des allgemeinen Frauenwahlrechtes und die Einführung der Wahlpflicht in Vorarlberg	18
c) Die Wahlwerbung um die Frau	20
d) Das Wahlverhalten der Frau und die Wahlanalysen der Parteien	22
2. Frau und Partei	25
a) Die Christlichsozialen	25
b) Die Großdeutschen	27
c) Die Sozialdemokraten	30
III. Frauenvereine	34
1. Einführung – Allgemeines	34
2. Politische Komponenten	36
3. Soziale Tätigkeiten	38
4. Erzieherische und bildnerische Tätigkeiten	39
a) Schulische Belange	39
b) Hauswirtschaftliche Kurse	42
c) Berufsbildende, volkserzieherische und allgemeinbildende Vorträge	43
5. Religiöses	43
6. Gesellige Veranstaltungen	45
IV. Frau und Presse	47
V. Frauenaktionen	49
1. Aktionen zugunsten kriegsgefangener Vorarlberger	49

2. Die Reaktionen auf die schlechte Ernährungslage in Vorarlberg 1919	54
3. Die Ruhrkinderhilfe 1923/24	58
 VI. Mädchenschulen und Mädchenbildung	 61
 VII. Frauenarbeit und Frauenberuf	 64
1. Einführung	64
2. Hausfrauenproblem und Hauswirtschaft	67
3. Die Frau in der Vorarlberger Landwirtschaft	69
4. Zur Berufstätigkeit der Frau am Beispiel der Stadt Feldkirch (1928)	71
5. Hausdienstboten und Hausgehilfinnen	74
6. Lehrerinnen und der Katholische Lehrerinnenverein	76
7. Frau und Industrie	79
 VIII. Frauensport	 82
1. Allgemeine Forderungen, Ziele und Inhalte	82
2. Die Haltung der Kirche und ideologischer Gruppen zum Frauensport	83
3. Die Kontroversen um das Baden und Schwimmen der Frauen	87
4. Die Integration der Frauen in die Turn- und Sportverbände	88
5. Wettkampfbeteiligung von Frauen	89
 IX. Frau und Kunst	 90
1. Musik	91
2. Bildende Kunst	91
3. Literatur	94
 X. Frau und Sittlichkeit	 96
1. Sittlichkeit der Frau in der Bewertung konservativ-katholischer Kreise Vorarlbergs	96
a) Definition von Sittlichkeit	96
b) Begründung der Sittlichkeit aus konservativ-katholischer Sicht	97
c) Sittenverändernde Einflüsse	97
d) Theorien zum sittlichen Niedergang	102

2. Sittlichkeit der Frau in der Bewertung der Großdeutschen und Sozialdemokraten	102
XI. Frau und Ehe	104
1. Katholisch-kirchliche Forderungen an die Ehe	104
2. Reaktionen der Vorarlberger Presse auf die päpstliche Enzyklika „Casti Connubii“ 1931	105
3. Die Eherechtssituation in Österreich, Ehereformbestrebungen und Reaktionen darauf	107
4. Statistisches zur Ehescheidung in Vorarlberg im Vergleich mit dem übrigen Österreich	110
XII. Die Diskussion um die Abtreibung	111
XIII. Muttertag	117
XIV. Fürsorgeeinrichtungen für Frauen	120
1. Hilfe für Kriegerwitwen	120
a) Der Landesverein des k. k. österreichischen Militär- Witwen- und Waisenfonds	120
b) Das Frauenhilfswerk	121
c) Der Kriegerwitwen- und Waisen-Landesverband	122
2. Für Wöchnerinnen und Mütter	123
a) Mutterberatungs- und Säuglingsfürsorgestellen	123
b) Wöchnerinnenfürsorge	127
Zusammenfassung	129
Anmerkungen	134
Abkürzungsverzeichnis	148
Bibliographie	149
Gedruckte Quellen	152